

Dauer und Kosten von administrativen Gründungsverfahren in Deutschland

Projektergebnisse im Überblick

von

**Michael Holz
Dr. Annette Icks
Institut für Mittelstandsforschung Bonn**

Gliederung

- 1. Zielvorgaben des Europäischen Rates vom März 2006**
- 2. Idealtypische Gründungstypen der Europäischen Kommission**
- 3. Definitionen**
- 4. Modellannahmen**
- 5. Vorgehensweise**
- 6. Praktische Anwendung**
- 7. Fazit und Ausblick**

1. Zielvorgaben des Europäischen Rates vom März 2006 zur Beschleunigung und Vereinfachung der Gründungsverfahren (Lissabon-Strategie)

- Einrichtung von One-Stop-Shops für die schnelle und einfache Gründung von Unternehmen bis zum Jahr 2007
- Verringerung des Zeitaufwands für die Gründung eines Unternehmens auf durchschnittlich fünf Werktage bis Ende 2007
- Gründungsgebühren so niedrig wie möglich (→ Benchmark für GmbH-Gründungen: 213 €; Obergrenze auf 800 € festgesetzt)
- Für die Anstellung des ersten Beschäftigten sollte nur eine Verwaltungsinstitution zu kontaktieren sein

2. Idealtypische Gründungstypen der Europäischen Kommission

- Gründungstyp 1: Hersteller von Stahlprodukten
- Gründungstyp 2: Hersteller von kleinen IT-Komponenten
- Gründungstyp 3: Hotel mit Restaurant
- Gründungstyp 4: Installateur
- Gründungstyp 5: Lebensmittelgroßhändler

3. Definitionen

- Gründungsverfahren: → zwingend erforderliche Interaktionen des Unternehmensgründers mit Dritten
- Unterscheidung zweier Verfahrensarten: → (1) lediglich einmalige Registrierung (Anzeige), (2) Gründer muss das Ergebnis eines (Prüf-) Verfahrens oder sonstigen Arbeitsschritts abwarten
- Dauer des jeweiligen Gründungsverfahrens: → Dauer vom Eingang der vollständigen Unterlagen bis zum (rechtswirksamen) Abschluss des Gründungsverfahrens
- Kleinste Zeiteinheiten im Fall von einmaligen Registrierungen: → 0,25 Tage (kein persönlicher Kontakt erforderlich) bzw. 0,5 Tage
- Kosten des jeweiligen Gründungsverfahrens: → Beschränkung auf Ausgaben des Gründers gegenüber Dritten (keine Berücksichtigung von Stammeinlagen, unternehmensinternen Kosten, Opportunitätskosten etc)

4. Modellannahmen

- Der Gründer verfügt bereits über längerfristig zu erwerbende Qualifikationsnachweise
- Der Unternehmensgründer besitzt vollständige Informationen über die Anzahl und den Inhalt der für ihn relevanten Gründungsverfahren
- Alle erforderlichen Formulare und Unterlagen, die der Unternehmensgründer beizubringen hat, liegen vor
- Der Unternehmensgründer durchläuft alle Gründungsverfahren in der kürzestmöglichen Zeit
- Legale Möglichkeiten zur Beschleunigung des Gründungsverfahrens sind zulässig (z.B. Expressgebühr)
- Der Gründer übernimmt bzw. mietet ein bereits bestehendes, für vergleichbare Zwecke genutztes Gebäude (→ keine Berücksichtigung von Baugenehmigungs- oder Nutzungsänderungsverfahren)
- Keine Berücksichtigung von administrativen Verfahren im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Mitarbeitern

5. Vorgehensweise

- Konzeption eines standardisierten Fragebogens zur detaillierten Untersuchung aller relevanten administrativen Gründungsverfahren
- Auswahl von drei exemplarisch zu untersuchenden Kommunen (Bremerhaven, Meißen, München)
- Recherche und Zusammenstellung aller erforderlichen Gründungsverfahren
- Experteninterviews mit den Mitarbeitern aller im Gründungsprozess zwingend zu kontaktierenden Institutionen
- Auswertung der Ergebnisse

6. Praktische Anwendung

- a. Charakteristika des beispielhaft untersuchten Gründungstyps
- b. Datengrundlage
- c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren
 - I. Verfahren im Zusammenhang mit der Unternehmensregistrierung
 - II. Verfahren im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung
 - III. Branchenspezifische Genehmigungs- und Registrierungsverfahren
- d. Gesamtdauer und -kosten der für Gründungstyp 3 erforderlichen Gründungsverfahren
- e. Chronologie der Gründungsverfahren
- f. Überblick über Dauer und Kosten der Gründungsverfahren in den drei untersuchten deutschen Kommunen

6a. Charakteristika des beispielhaft untersuchten Gründungstyps

- Hotel mit eigenem Restaurant
- Keine Berücksichtigung von Verfahren im Zusammenhang mit evtl. Alkoholausschank (→ Gaststättenerlaubnis somit nicht erforderlich)
- Gründungstyp 3 der Europäischen Kommission
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Keine Berücksichtigung von administrativen Verfahren im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Mitarbeitern
- Gründungsort: Bremerhaven

6b. Datengrundlage

Telefonische Experteninterviews mit allen am Gründungsprozess beteiligten Institutionen in Bremerhaven:

- Verwaltungspolizei (Gewerbeamt) der Stadt Bremerhaven
- Finanzamt Bremerhaven
- Rechtsanwalt und Notar Dr. Henning Hübner
- Sparkasse Bremerhaven
- Industrie- und Handelskammer Bremerhaven
- Amtsgericht Bremerhaven (Handelsregisterabteilung)
- Handwerkskammer Bremen
- Stadtwerke Bremen (SWB)
- Gesundheitsamt der Stadt Bremerhaven
- Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremerhaven
- Agentur für Arbeit Bremerhaven
- AOK Bremerhaven
- Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd (BGM) (Hannover)
- Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik (Köln)
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten (Mannheim)
- Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft (Mannheim)

6c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren

I. Verfahren im Zusammenhang mit der Unternehmensregistrierung

(1) Verwaltungspolizei der Stadt Bremerhaven: Gewerbeanmeldung

- **Zeitpunkt:** gleichzeitig mit dem Geschäftsbeginn
- **Dauer:** 0,25 Tage
- **Kosten:** 15 €

(2) Finanzamt Bremerhaven: steuerliche Anmeldung der GmbH beim Finanzamt

- **Zeitpunkt:** grds. keine explizite Frist (hier: im Fall der GmbH-Gründung (§137 AO) → innerhalb eines Monats nach Unterzeichnung des Gesellschaftervertrags)
- **Dauer:** 0,25 Tage
- **Kosten:** 0 €

6c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren

II. Verfahren im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung

(3) Notar Dr. Henning Hübner: Anfertigung und Beurkundung des Gesellschaftervertrags und der Gesellschafterversammlung

- **Zeitpunkt:** vor (4) Eröffnung eines Bankkontos und Einzahlung des Stammkapitals
- **Dauer:** 0,5 Tage
- **Kosten:** 336 €

(4) Sparkasse Bremerhaven: Eröffnung eines Bankkontos und Einzahlung des Stammkapitals (min. 12.500 €)

- **Zeitpunkt:** vor (5) Entwurfsanfertigung und Beglaubigung der Anmeldung zum Handelsregister
- **Dauer:** 0,5 Tage
- **Kosten:** 0 €

6c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren

II. Verfahren im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung

- (5) Notar Dr. Henning Hübner: Entwurfsanfertigung und Beglaubigung der Anmeldung zum Handelsregister**
 - **Zeitpunkt:** vor (7) Eintragung in das Handelsregister
 - **Dauer:** 0,5 Tage
 - **Kosten:** 42 €

- (6) IHK Bremerhaven: Gutachterliche Stellungnahme zur Zulässigkeit des Firmennamens**
 - **Zeitpunkt:** Beantragung etwa zeitgleich mit (5) der Anmeldung zum Handelsregister
 - **Dauer:** 1,5 Tage
 - **Kosten:** 0 €

6c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren

II. Verfahren im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung

- (7) Amtsgericht Bremerhaven (Handelsregisterabteilung): Eintragung in das Handelsregister und Veröffentlichung im Bundesanzeiger und einer Tageszeitung**
- **Zeitpunkt:** vor dem Geschäftsbeginn
 - **Dauer:** 3 Tage (→ bis zur rechtswirksamen Eintragung)
 - **Kosten:** Eintragung (100 €) und Veröffentlichung (ca. 290 €) = 390 €

6c. Zentrale Bedeutung des Kostenvorschusses für kurze Verfahrensdauern bei der Handelsregistereintragung

- Verfahrensdauer von drei Tagen gilt nur, wenn das Amtsgericht zusammen mit den Antragsunterlagen den Nachweis über einen Kostenvorschuss erhält
- Vier grundsätzliche Möglichkeiten für das Leisten eines Kostenvorschusses:
 - Einscannen des Überweisungsbelegs
 - Zahlung bei der Zahlstelle des Amtsgerichts
 - Kostenstarksagung durch den Notar
 - elektronischer Gebührenstempler des Notars
- Falls der Kostenvorschuss nicht zusammen mit den Antragsunterlagen geleistet wird: → Verlängerung der Verfahrensdauer (bei unverzüglicher Überweisung) um mindestens zehn Tage

6c. Verfahren bei nachträglicher Anforderung des Kostenvorschusses durch das Amtsgericht (Bsp.: Bremerhaven)

Den Antragsunterlagen zur Eintragung der GmbH in das Handelsregister liegt kein Nachweis über einen geleisteten Kostenvorschuss bei



Das Amtsgericht fordert den Gründer postalisch auf, innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung einen Kostenvorschuss in Höhe von 150 EUR auf ein Konto bei der Landeshauptkasse Bremen einzuzahlen



Der Gründer überweist den Kostenvorschuss auf das Konto bei der Landeshauptkasse Bremen



u.U. vergeht längere Zeit bis der Zahlungseingang von der Landeshauptkasse registriert wird (→ von Zeit zu Zeit fragt das Amtsgericht nach, ob der Zahlungseingang bereits erfolgt ist)



Mitteilung der Landeshauptkasse über den Zahlungseingang an das Amtsgericht Bremerhaven



Das Amtsgericht Bremerhaven nimmt den Zahlungseingang zur Kenntnis und setzt das Verfahren der Handelsregistereintragung fort (→ Verzögerung des Verfahrens um mindestens 10 Tage)

6c. Zeitpunkt, Dauer und Kosten der einzelnen Gründungsverfahren

III. Branchenspezifische Genehmigungs- und Registrierungsverfahren

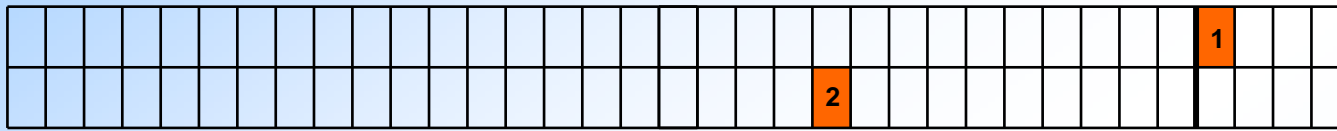
- (8) Gesundheitsamt der Stadt Bremerhaven: Erstbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (relevant nur für das Küchenpersonal)**
 - **Zeitpunkt:** vor der Aufnahme der Geschäftstätigkeit (Restaurantbetrieb)
 - **Dauer:** 0,5 Tage
 - **Kosten (Annahme: zwei Teilnehmer):** $2 \times 33 \text{ €} = 66 \text{ €}$

6d. Gesamtdauer und -kosten der für Gründungstyp 3 erforderlichen Gründungsverfahren (Bremerhaven)

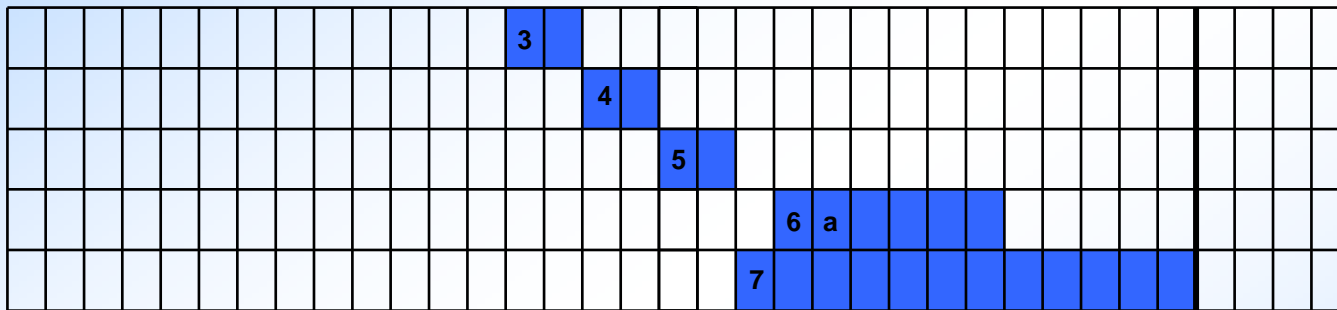
Verfahren im Zusammenhang mit ...	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Gesamtkosten
I. Unternehmensregistrierung	2	2	0,50 Tage	0,50 Tage	15 €
II. Handelsregistereintragung	5	4	6,00 Tage	6,00 Tage	768 €
III. branchenspezifischen Genehmigungs- und Registrierungsverfahren	1	1	0,50 Tage	0,50 Tage	66 €
Insgesamt	8	7	7,00 Tage	4,75 Tage	849 €

6e. Chronologie der Gründungsverfahren – Bremerhaven

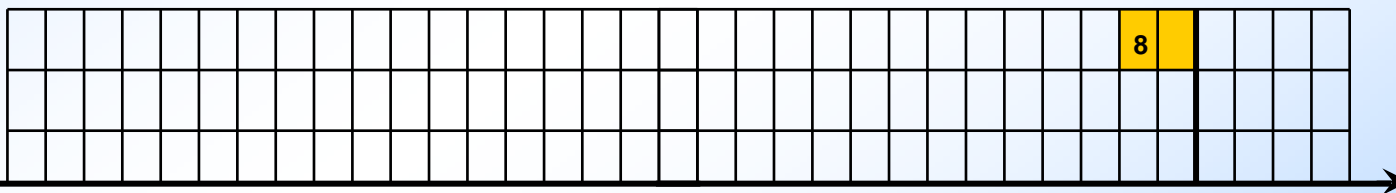
Gründungstyp 3: Hotel und Restaurant



I. Verfahren im Zusammenhang mit der Unternehmensregistrierung



II. Verfahren im Zusammenhang mit der Handelsregister-eintragung



III. Branchenspezifische Verfahren

1 Kästchen = 0,25 Tage

Geschäftsbeginn



Kürzestmöglicher Zeitbedarf unter Beachtung der Modellannahmen: 4,75 Werktage

6f. Überblick über Dauer und Kosten der Gründungsverfahren in den drei untersuchten deutschen Kommunen

Gründungstyp 1: Hersteller von Stahlprodukten

Untersuchungsort	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Kosten
Bremerhaven	8	7	6,75 Tage	5,00 Tage	783 €
Meißen	8	7	10,25 Tage	6,00 Tage	549 €
München	8	7	8,25 Tage	8,00 Tage	888 €
Durchschnitt	8	7	8,40 Tage	6,30 Tage	740 €

Gründungstyp 2: Hersteller von kleinen IT-Komponenten

Untersuchungsort	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Kosten
Bremerhaven	7	6	6,50 Tage	4,75 Tage	783 €
Meißen	7	6	10,00 Tage	5,75 Tage	549 €
München	7	6	8,00 Tage	7,75 Tage	888 €
Durchschnitt	7	6	8,20 Tage	6,10 Tage	740 €

6f. Überblick über Dauer und Kosten der Gründungsverfahren in den drei untersuchten deutschen Kommunen

Gründungstyp 3: Hotel mit Restaurant

Untersuchungsort	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Kosten
Bremerhaven	8	7	7,00 Tage	4,75 Tage	849 €
Meißen	8	7	10,50 Tage	5,75 Tage	601 €
München	8	7	8,25 Tage	7,75 Tage	902 €
Durchschnitt	8	7	8,60 Tage	6,10 Tage	784 €

Gründungstyp 4: Installateur

Untersuchungsort	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Kosten
Bremerhaven	10	8	7,25 Tage	5,25 Tage	1.003 €
Meißen	10	8	11,50 Tage	6,25 Tage	749 €
München	10	8	11,75 Tage	8,75 Tage	988 €
Durchschnitt	10	8	10,20 Tage	6,80 Tage	913 €

6f. Überblick über Dauer und Kosten der Gründungsverfahren in den drei untersuchten deutschen Kommunen

Gründungstyp 5: Lebensmittelgroßhandelsunternehmen

Untersuchungsort	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto)	Zeitbedarf (netto)	Kosten
Bremerhaven	10	9	7,50 Tage	5,00 Tage	849 €
Meißen	10	9	11,00 Tage	6,00 Tage	601 €
München	10	9	9,00 Tage	8,00 Tage	902 €
Durchschnitt	10	9	9,20Tage	6,30 Tage	784 €

6f. Zum Vergleich: Gründung eines nicht-erlaubnispflichtigen Einzelunternehmens

	Anzahl der Verfahren	Anzahl der Institutionen	Aggregierter Zeitbedarf (brutto und netto)	Gesamtkosten
I. Verfahren im Zusammenhang mit der Unternehmensregistrierung	2	2	0,50 Tage	15 €
Insgesamt	2	2	0,50 Tage	15 €

7. Fazit

- Gründungsverfahren in Deutschland (6,3 Tage) viel schneller als im EU-Durchschnitt (12 Tage)
- Gründungskosten (792 €) zwar über dem EU-Mittelwert (485 €), aber unter der EU-Obergrenze von 800 €
- Keine grundlegenden regionalen Unterschiede innerhalb Deutschlands
- Bei dem Großteil der administrativen Gründungsverfahren handelt es sich lediglich um einfache Registrierungen (Anzeigepflichten), die keine Verzögerung des gesamten Gründungsprozesses bewirken
- Bei Leistung eines Kostenvorschusses sind Handelsregistereintragungen regelmäßig innerhalb von drei Tagen möglich
- Geplante GmbH-Reform führt zu weiteren Kostensenkungen
- Informationsdefizite über die Gründungsverfahren sowie unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen sind die wichtigsten Gründe für Verzögerungen
- Bessere Gründungsvorbereitung und verstärkte Nutzung der vielfältigen Informations- und Beratungsangebote beugen Verzögerungen vor

7. Ausblick

- Fortsetzung der Begleitforschung zum Themenschwerpunkt „Dauer und Kosten von administrativen Gründungsverfahren“ der EU-Kommission
- Analyse der Ausgestaltung und Organisation von branchenspezifischen Genehmigungsverfahren (→ Abschaffung / Reduzierung erforderlicher Genehmigungen, verbesserte Interaktion von Behörden etc.)
- Untersuchung von etwaigen regionalen oder länderbezogenen Variationen im Hinblick auf Dauer und Kosten der Gründungsverfahren
- Dauer der Handelsregistereintragung im bundesweiten Vergleich

Kontakt: **Michael Holz**
Tel.: 0228 / 72 997 - 60
Email: holz@ifm-bonn.org

Dr. Annette Icks
Tel.: 0228 / 72 997 - 64
Email: icks@ifm-bonn.org

Adresse: Institut für **Mittelstandsforschung** Bonn
Maximilianstr. 20
53111 Bonn

Homepage: www.ifm-bonn.org